



**INFORMATION
FACTORY**

Kosten-Positionen Schweizer Kantonalbanken 2022

Analyse von Information Factory, Oktober 2023

Summary

Kosten-Positionen Schweizer Kantonalbanken



INFORMATION
FACTORY

03 Die Spannweite der Cost/Income Ratios ist sehr hoch

08 Der \emptyset Personalaufwand pro Mitarbeiter:in beträgt CHF 182k p.a.

13 Wieviel Wachstum, in welchem Geschäft?

04 Deutliche Grössen-Unterschiede zwischen Banken sind gegeben

09 Der \emptyset Sachaufwand pro Mitarbeiter:in liegt bei CHF 93k p.a.

14 Wieviel Wachstum und Rendite?

05 Die Nutzung von Grössen-Vorteilen ist nicht offensichtlich

10 Frage: Mit wieviel Aufwand wieviel Ertrag pro Mitarbeiter:in?

15 Who is who der Kantonalbanken

06 Der Geschäfts-Mix verdeutlicht Kosten-Verläufe

11 Mit wieviel Ertrag wieviel Erfolg pro Mitarbeiter:in?

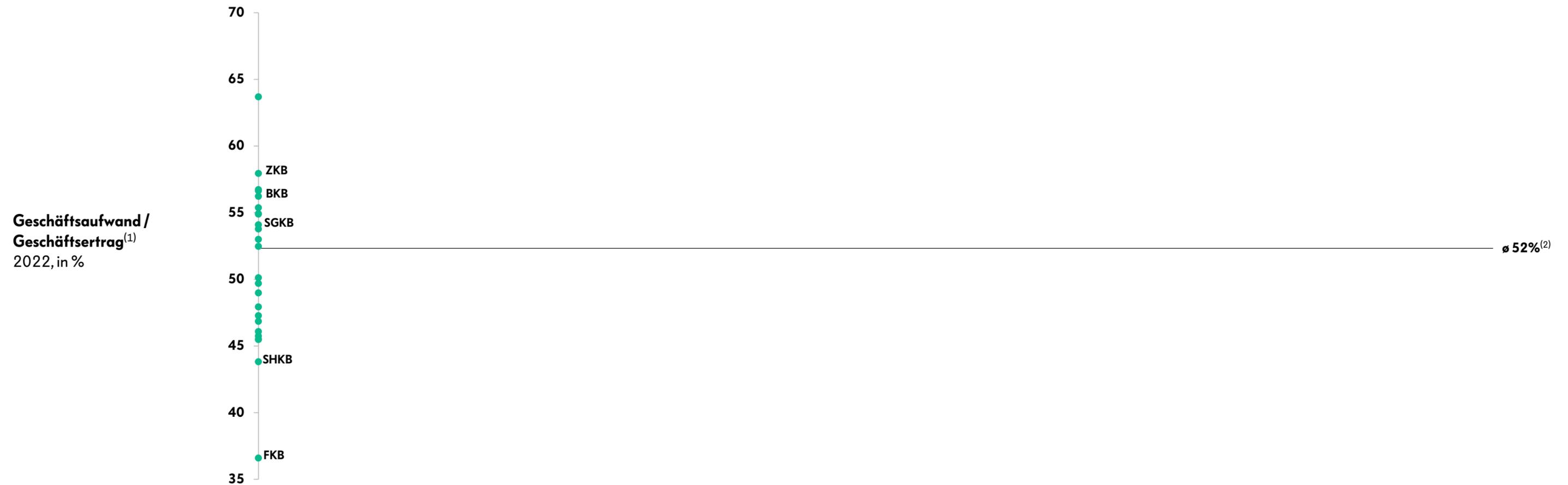
17 Anhang

07 Der Personalaufwand steigt mit dem Kommissions-Geschäft

12 Über 5 Jahre: Wieviel ROS bei welcher Cost/Income Ratio?

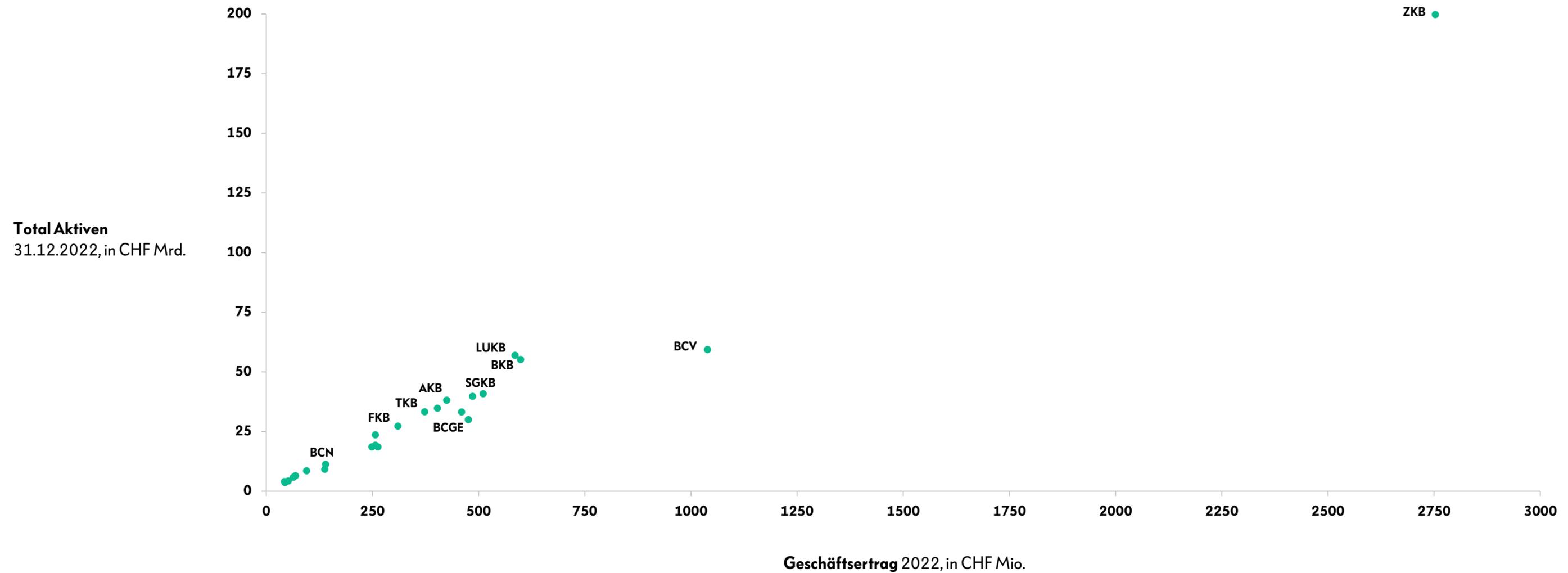
19 Glossar

Die Spannweite der Cost/Income Ratios ist sehr hoch

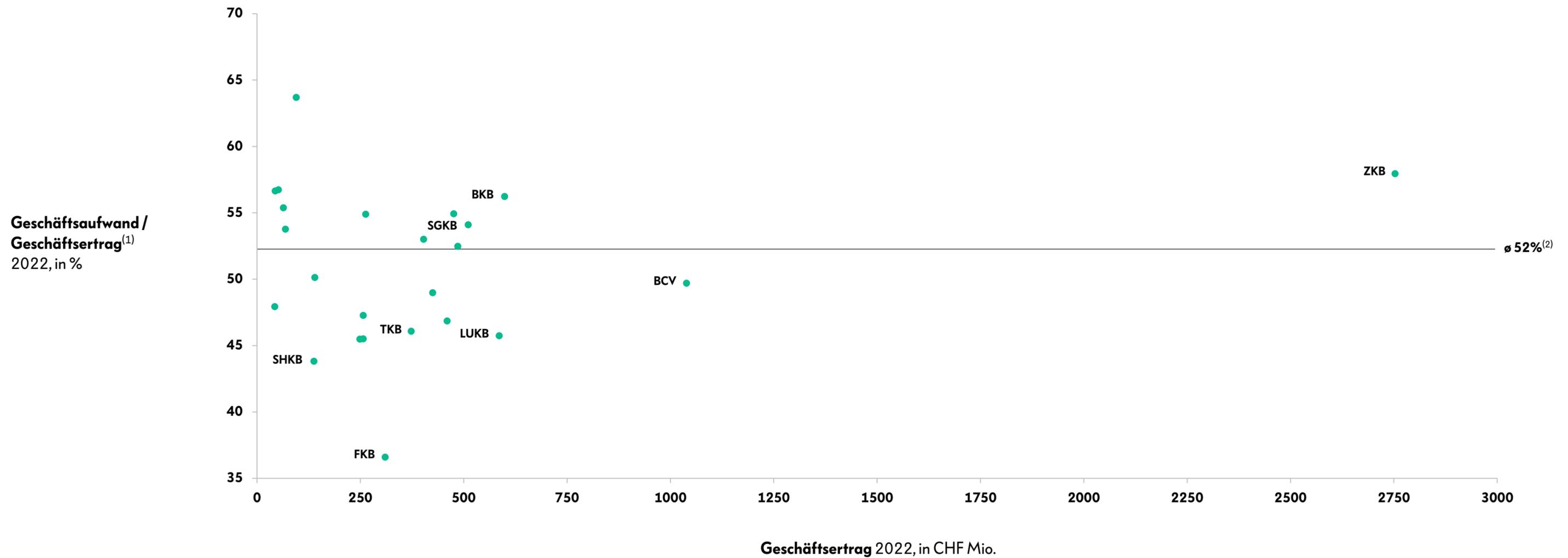


(1) bzw. Cost / Income Ratio. Geschäftsaufwand definiert als Personal- und Sachaufwand; (2) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Deutliche Grössen-Unterschiede zwischen Banken sind gegeben

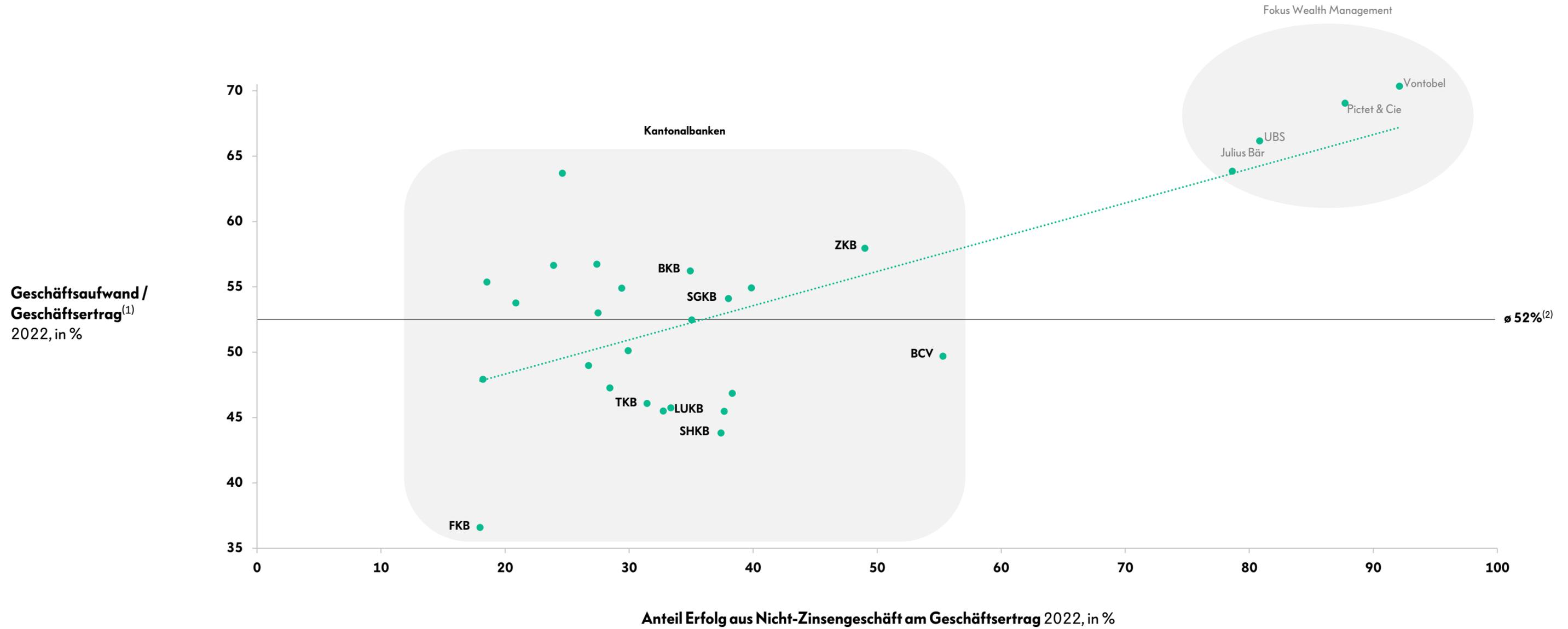


Die Nutzung von Grössen-Vorteilen ist nicht offensichtlich



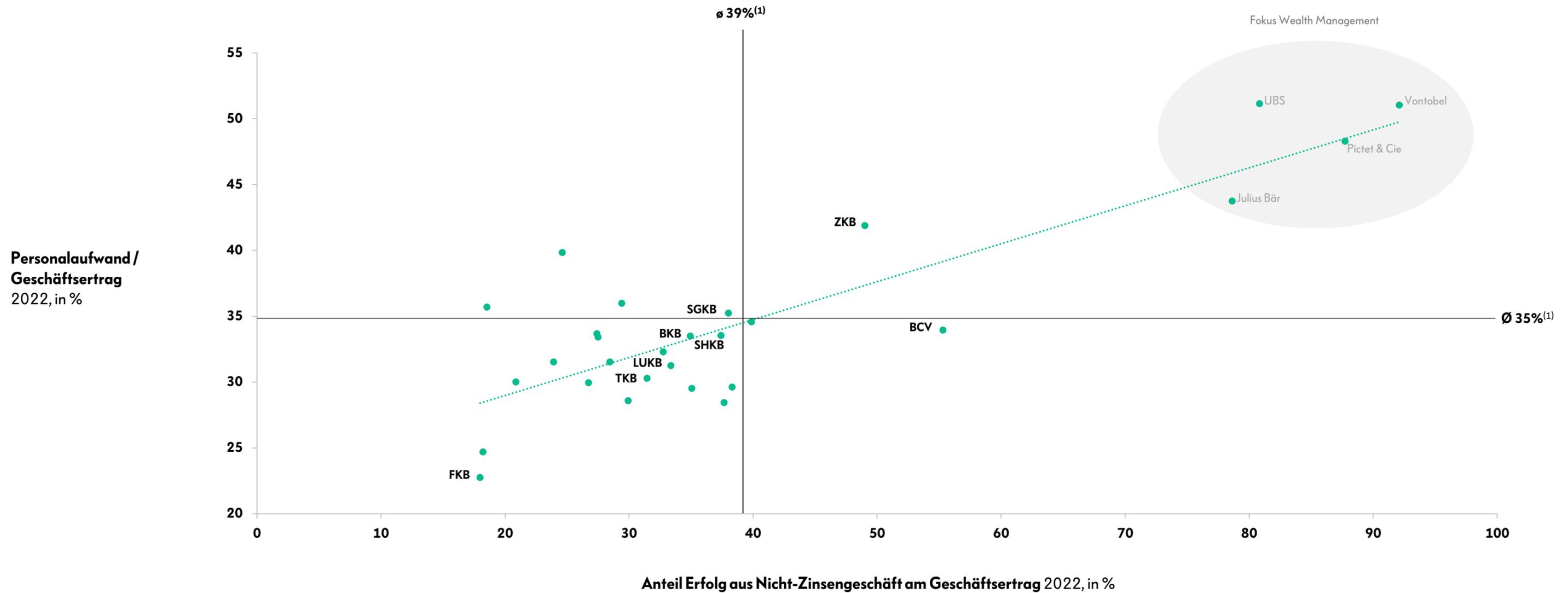
(1) bzw. Cost / Income Ratio. Geschäftsaufwand definiert als Personal- und Sachaufwand; (2) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Der Geschäfts-Mix verdeutlicht Kosten-Verläufe



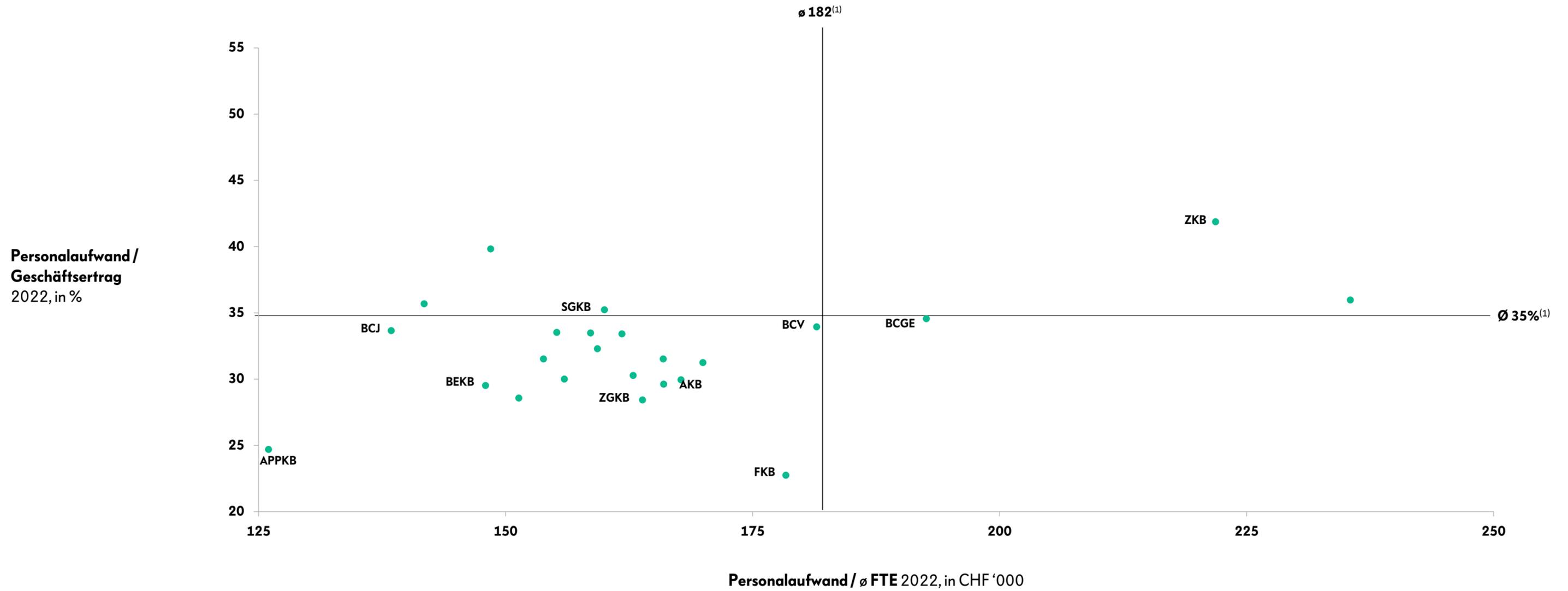
(1) bzw. Cost / Income Ratio. Geschäftsaufwand definiert als Personal- und Sachaufwand; (2) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Der Personalaufwand steigt mit dem Kommissions-Geschäft



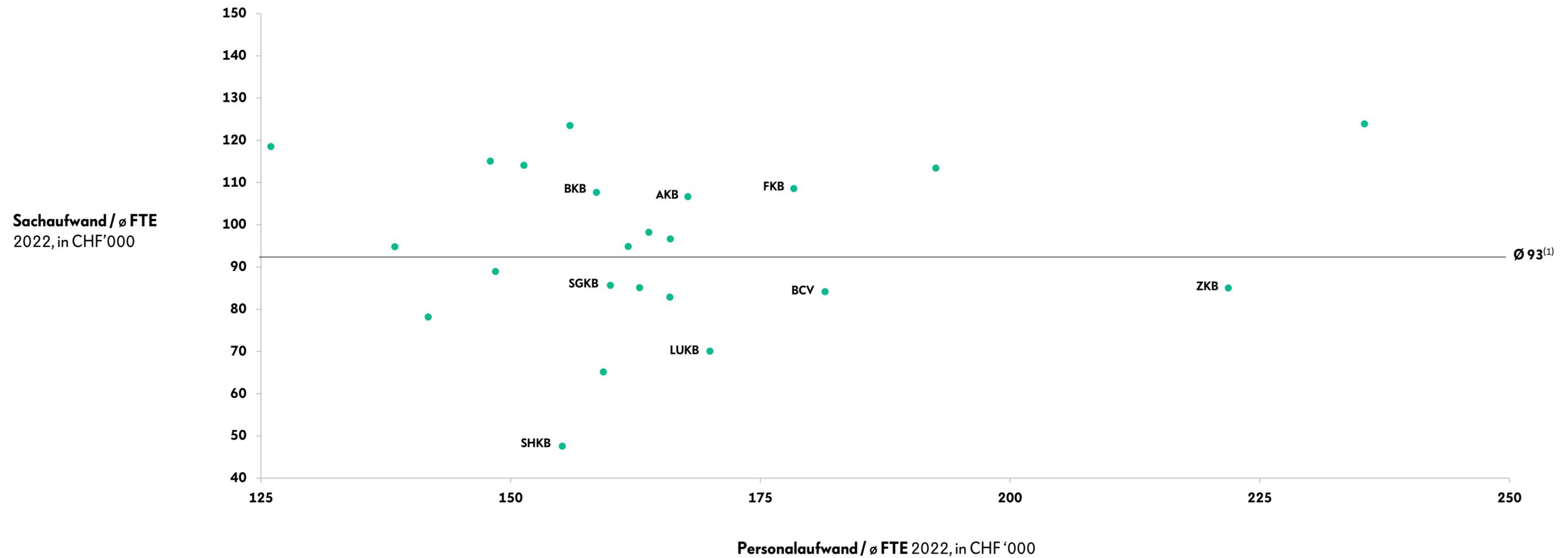
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Der ø Personalaufwand pro Mitarbeiter:in beträgt CHF 182k p.a.



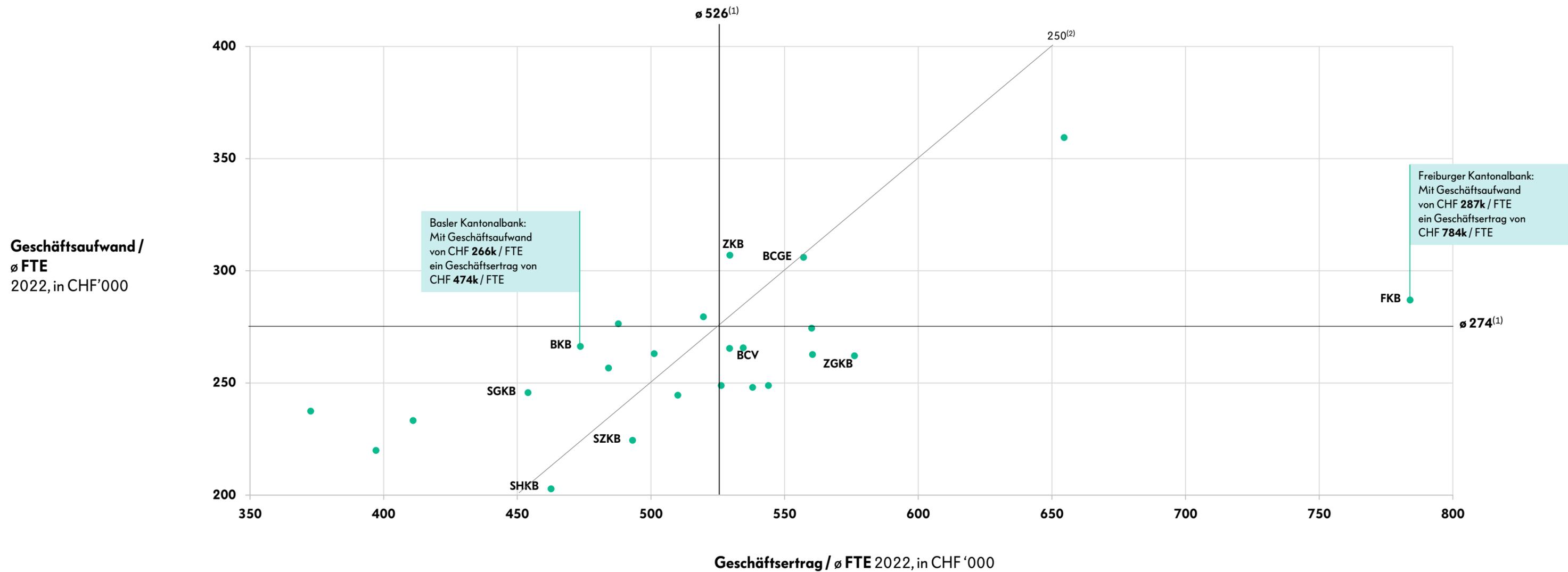
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Der ø Sachaufwand pro Mitarbeiter:in liegt bei CHF 93k p.a.



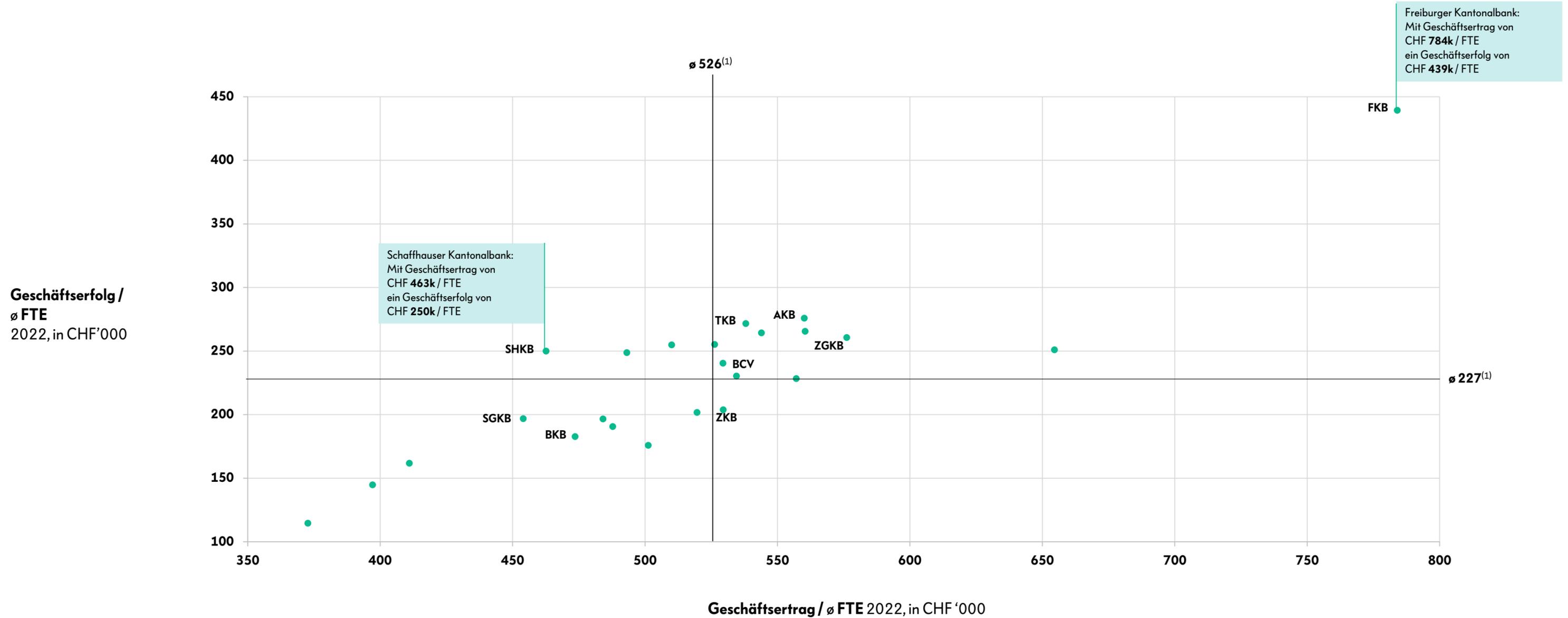
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Frage: Mit wieviel Aufwand wieviel Ertrag pro Mitarbeiter:in ?



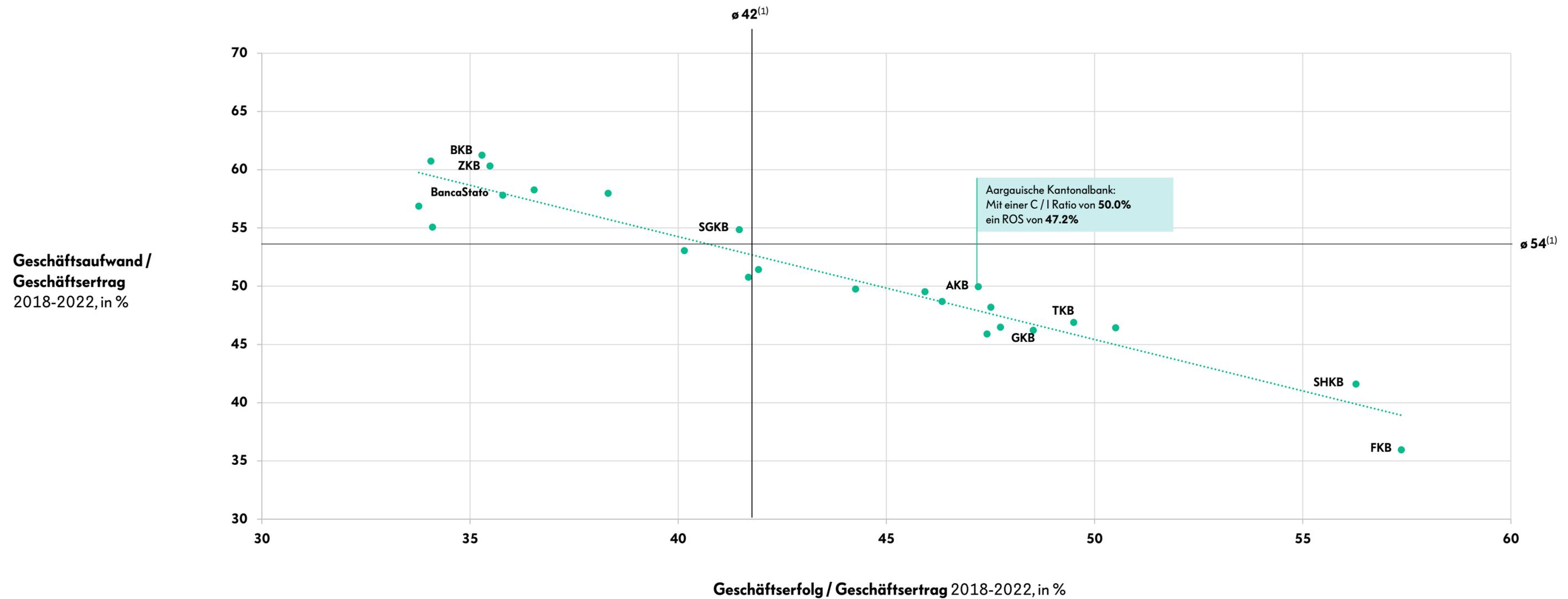
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken; (2) Auf der Linie beträgt (Geschäftsertrag / \emptyset FTE) – (Geschäftsaufwand \emptyset FTE) = CHF 250k

Mit wieviel Ertrag wieviel Erfolg pro Mitarbeiter:in ?



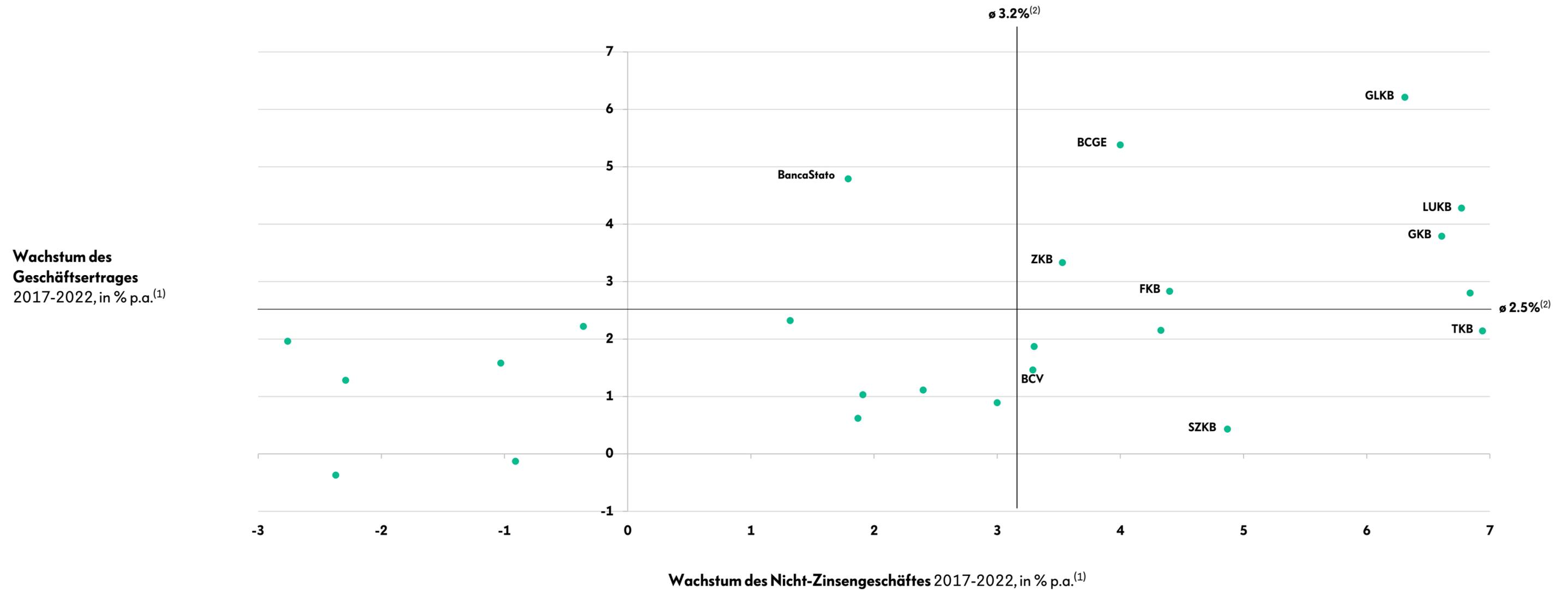
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalkbanken

Über 5 Jahre: Wieviel ROS bei welcher Cost/Income Ratio ?



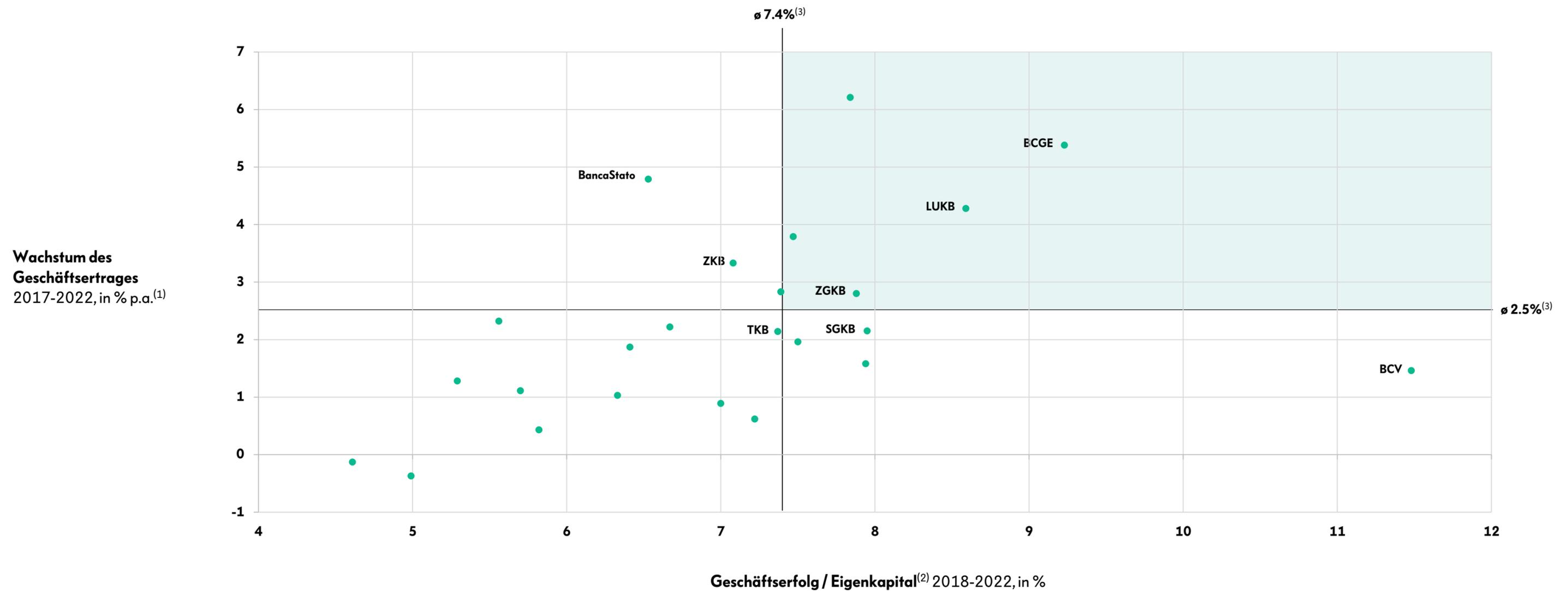
(1) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Wieviel Wachstum, in welchem Geschäft?



(1) Compound Annual Growth Rate; (2) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Wieviel Wachstum und Rendite ?



(1) Compound Annual Growth Rate; (2) (Ø Geschäftserfolg 2018-2022) / (Ø Eigenkapital gemäss Eigenkapitalnachweis 2018-2022); (3) Gewichteter Durchschnitt der Kantonalbanken

Who is who der Kantonalbanken (1/2)



Total Aktiven⁽¹⁾

200	Zürcher Kantonalbank (ZKB) ; seit 1870; Sitz in Zürich (ZH) «Universalbank mit regionaler Verankerung und internationaler Vernetzung» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Zürich
59	Banque Cantonale Vaudoise (BCV) ; seit 1845; Sitz in Lausanne (VD) «la banque des Vaudoises et des Vaudois; la première banque du canton» AG; börsennotiert; Kanton Waadt als Mehrheitsaktionär
57	Luzerner Kantonalbank (LUKB) ; seit 1850; Sitz in Luzern (LU) «LUKB – führend, persönlich, solide und typisch Lozärn» AG; börsennotiert; Kanton Luzern als Mehrheitsaktionär
55	Basler Kantonalbank (BKB) ; seit 1899; Sitz in Basel (BS) «Die Bank von Basel. Für Basel; Nachhaltigkeit als Dreh- und Angelpunkt» Öffentlich-rechtlich; mit börsennotierten Partizipationsscheinen
41	St. Galler Kantonalbank (SGKB) ; seit 1868; Sitz in St. Gallen (SG) «regional verwurzelte Universalbank; Kernmärkte Ost-/Deutschschweiz, D» AG; börsennotiert; Kanton St. Gallen als Mehrheitsaktionär
40	Berner Kantonalbank (BEKB) ; seit 1834; Sitz in Bern (BE) «führende Finanzdienstleisterin im Wirtschaftsraum... in BE und SO verwurzelt» AG; börsennotiert; Kanton Bern als Mehrheitsaktionär

Total Aktiven⁽¹⁾

38	Aargauische Kantonalbank (AKB) ; seit 1913; Sitz in Aarau (AG) «die führende Universalbank für Privat- und Firmenkunden im Kanton Aargau» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Aargau
35	Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ; seit 1864; Sitz in Liestal (BL) «die grösste Bank im Baselbiet; eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz» Öffentlich-rechtlich; mit börsennotierten Partizipationsscheinen
33	Thurgauer Kantonalbank (GKB) ; seit 1871; Sitz in Weinfelden (TG) «die starke Bank im Thurgau; im Thurgau verankert» Öffentlich-rechtlich; mit börsennotierten Partizipationsscheinen
33	Graubündner Kantonalbank (GKB) ; seit 1870; Sitz in Chur (GB) «bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht» Öffentlich-rechtlich; mit börsennotierten Partizipationsscheinen
30	Banque Cantonale de Genève (BCGE) ; seit 1816; Sitz in Genf (GE) «Universal- und Handelsbank; Geschäftsmodell als Abbild der Genfer Wirtschaft» AG; börsennotiert; Kanton und Stadt Genf sind zusammen Mehrheitsaktionäre
27	Freiburger Kantonalbank (FKB) ; seit 1892; Sitz in Freiburg (FR) «steht im Dienste ihres Kantons; sämtliche Dienstleistungen einer Universalbank» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Freiburg

(1) Bilanzsumme per 31.12.2022, in CHF Mrd.

Who is who der Kantonalbanken (2/2)



Total Aktiven⁽¹⁾

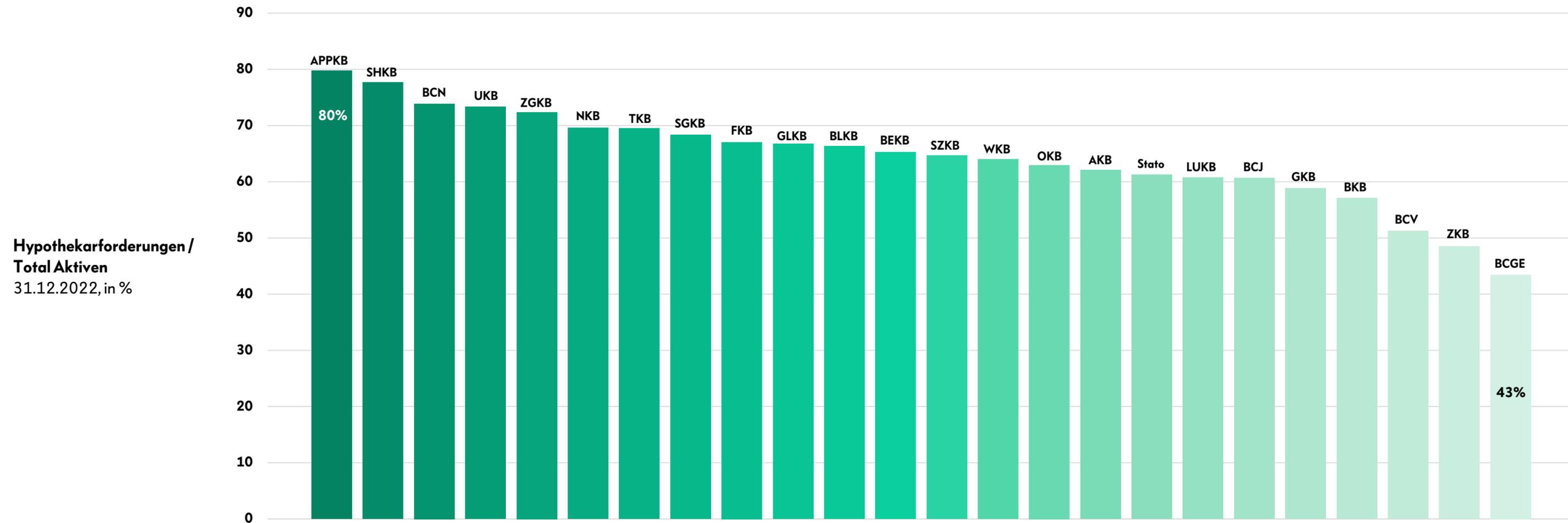
24	Schwyzer Kantonalbank (SZKB) ; seit 1890; Sitz in Schwyz (SZ) «die Bank des Vertrauens für alle Menschen und Unternehmen im Kanton Schwyz» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Schwyz
19	Walliser Kantonalbank (WKB) ; seit 1917; Sitz in Sitten (VS) «Bank für effiziente, innovative, kundennahe Lösungen – im Wallis und der Schweiz» AG; börsennotiert; Kanton Wallis als Mehrheitsaktionär
19	BancaStato (BancaStato) ; seit 1915; Sitz in Bellinzona (TI) «echte Universalbank; mit gewachsener Bedeutung für die Tessiner Wirtschaft» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Tessin
19	Zuger Kantonalbank (ZGKB) ; seit 1892; Sitz in Zug (ZG) «führendes Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug» AG; börsennotiert; Kanton Zug als Mehrheitsaktionär
11	Banque Cantonale Neuchâteloise (BCN) ; seit 1883; Sitz in Neuenburg (NE) «Universalbank; eng mit der Struktur Neuenburgs verbunden» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Neuenburg
9	Schaffhauser Kantonalbank (SHKB) ; seit 1883; Sitz in Schaffhausen (SH) «moderne Universalbank; erweiterter Wirtschaftsraum Schaffhausen als Marktgebiet» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Schaffhausen

Total Aktiven⁽¹⁾

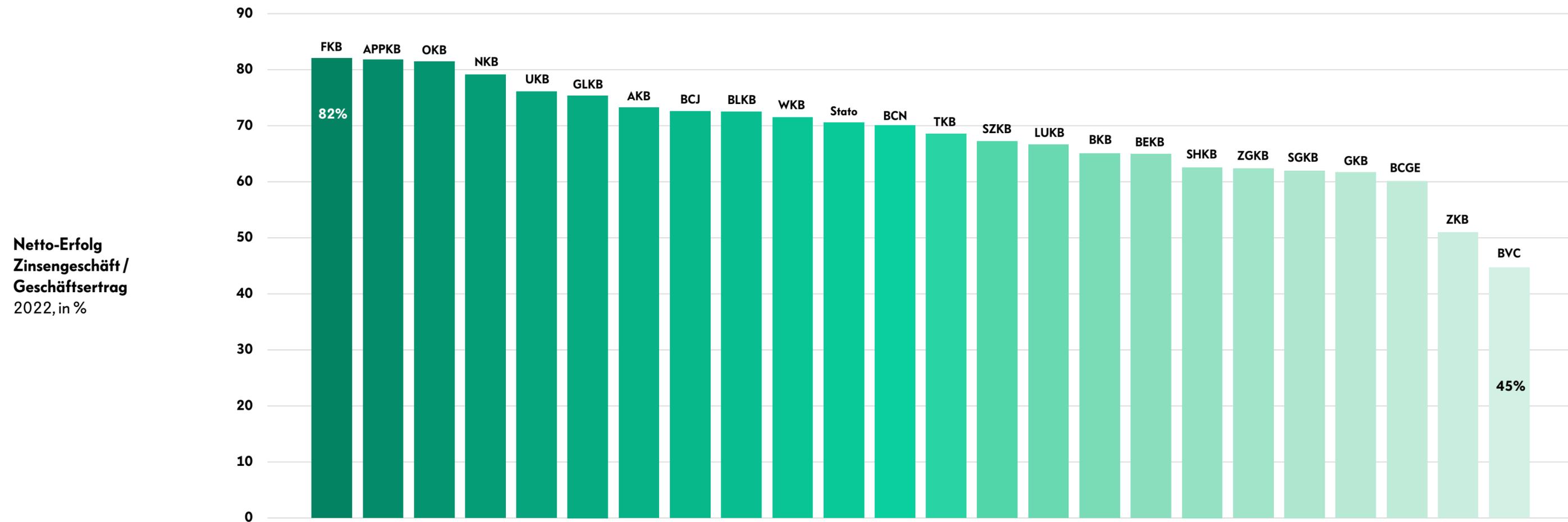
9	Glarner Kantonalbank (GLKB) ; seit 1884; Sitz in Glarus (GL) «Universalbank; primär im Kanton Glarus und im angrenzenden Wirtschaftsgebiet» AG; börsennotiert; Kanton Glarus als Mehrheitsaktionär
6	Nidwaldner Kantonalbank (NKB) ; seit 1879; Sitz in Stans (NW) «lokale Bank; Banking für unsere Kundinnen und Kunden in Nidwalden» Öffentlich-rechtlich; mit Partizipationsscheinen
6	Obwaldner Kantonalbank (OKB) ; seit 1886; Sitz in Sarnen (OW) «Midänand Berge erklimmen; für die Obwaldnerinnen und Obwaldner die OKB» Öffentlich-rechtlich; mit Partizipationsscheinen
4	Banque Cantonale du Jura (BCJ) ; seit 1979; Sitz in Porrentruy (JU) «Dienstleistungen einer Universalbank im Einklang mit Interessen des Kantons» AG; börsennotiert; Kanton Jura als Mehrheitsaktionär
4	Appenzeller Kantonalbank (APPKB) ; seit 1899; Sitz in Appenzell (AI) «Universalbank; die führende Bank im Kanton Appenzell Innerrhoden» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Appenzell Innerrhoden
4	Urner Kantonalbank (UKB) ; seit 1915; Sitz in Altdorf (UR) «im Dienst der Urner Bevölkerung und Wirtschaft» Öffentlich-rechtlich; vollständig im Eigentum des Kantons Uri

(1) Bilanzsumme per 31.12.2022, in CHF Mrd.

Anhang 1: Wie hypothekenlastig sind die Bilanzen ?



Anhang 2: Wie zinsenlastig sind die G&Vs?





Geschäftsertrag	Umsatz der Bank; Ertrag aus Summe der vier Geschäfte: Zinsengeschäft, Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, Handelsgeschäft und übriges Geschäft = Nettoerfolg Zinsengeschäft + Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option + übriger ordentlicher Erfolg
Anteil Erfolg aus Nicht-Zinsengeschäft am Geschäftsertrag	Anteil des Geschäftsertrages, den die Bank ausserhalb des Zinsengeschäftes erzielt = (Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft + Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option + übriger ordentlicher Erfolg) / (Geschäftsertrag)
Geschäftsaufwand	Laufender Aufwand aus Personal und Sach = Personalaufwand + Sachaufwand
Personalaufwand	Gehälter Bankbehörden und Personal, Sozialleistungen, Wertanpassungen bzgl. Vorsorgeeinrichtungen und übriger Personalaufwand
Sachaufwand	Aufwand für Raum, Informations- und Kommunikationstechnik, für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing, Honorare Prüfgesellschaften, Abgeltung für die Staatsgarantie sowie übriger Sachaufwand
Geschäftserfolg	Der Gewinn vor spezifischen Aufwandspositionen ⁽¹⁾ = (Geschäftsertrag) – (Geschäftsaufwand) – (Wertberichtigungen, Abschreibungen, Veränderungen von Rückstellungen, Verluste) ⁽²⁾
Ø FTE	Durchschnittlicher Personalbestand auf Jahresendbasis, teilzeitbereinigt

(1) vor Ausserordentlichem Ertrag/Aufwand, Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken und vor Steuern; (2) unterteilt in zwei Positionen: einerseits Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Werten und andererseits Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste

Ihre Ansprechpartner:innen



Cosima Geyer

Principal | Head of Management
Consulting

cosima.geyer@information-factory.com
Phone: +41 (0)79 705 12 01

Information Factory AG
Foerlibuckstrasse 10 • CH-8005 Zurich



Thomas Luippold

Senior Partner | Strategy Consulting

thomas.luippold@information-factory.com
Phone: +41 (0)79 373 86 12

Information Factory AG
Foerlibuckstrasse 10 • CH-8005 Zurich

Gemeinsam mit unseren Kunden adressieren wir den Wandel

Als internationales Management Consulting- und Software-Unternehmen stellt Information Factory Expertise, Erfahrung und Commitment bereit, um Komplexität zu meistern, Strategien zu entwickeln, Abläufe zu optimieren und Wert zu schaffen.

Unser Consulting-Team bringt neue Denkweisen ein

Wertorientiert, objektiv und vertrauenswürdig.
Wenn es darum geht, strategische Vorteile zu entwickeln, die finanzielle Performance zu steuern oder Menschen gewinnbringend einzusetzen. Oder Prozesse und Daten neu auszurichten und die digitale Transformation voranzutreiben.

Oder um Kosten zu optimieren, Compliance sicherzustellen und Nachhaltigkeit neu als Erfolgsfaktor zu operationalisieren. Erfahren Sie, was Sie von unserer Consulting Unit erwarten können.